

## Protokoll

über die am Mittwoch, den 7. Juli 1958 im Schulhaus unter dem Vorsitz des amtsführenden Bürgermeisters J. Ammann abgehaltene

### 38. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 16 Gemeindevertreter und der Ersatzmann A. Hinteregger

Entschuldigt: Gunz, Arnold, Rohner, Peter, Huemer und Fischer

Nicht entschuldigt: Dipl. Ing. A. Fischer und Haltmayer

Beginns 20:40 Uhr

1. Das Protokoll der 37. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

### 2. Grundtrennungsansuchen:

a) Das Ansuchen der Ferdinanda Köb. Wolfurt - Unterlinden 23, auf Unterteilung der Gp. 899/1 in die Gp. 899/1 und 899/5 nach dem Teilungsplan des Dipl. Ing. H. Kainberger, Bregenz Zl. 583/58 wird bewilligt.

b) Das Ansuchen des Adolf Fehle, Wolfurt - Kesselstr. 2, auf Änderung der Begrenzung zwischen den Gp. 3265, 1675/2 und 1691/1 sowie Teilung der Gp. 1691/1 in die Gp. 1691/1, 1691/3, 1691/4, 1691/5 und 1691/6 nach dem Teilungsplan des Dipl. Ing. D. Salzmann, Dornbirn, Zl. 1411/58 wird bewilligt.

### 3. Rechnungsabschluss 1957:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1957 wird zur Kennlinie gebracht und in den wesentlichen Teilen erläutert. Nach Verlesung des Berichtes des Überprüfungsausschusses wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt.

### 4. Antrag auf Änderung der Statuten der LAWK:

Die vom Verwaltungsausschuss der LAWK beantragte Änderung der Statuten wird als nicht notwendig erachtet und daher abgelehnt.

5. Verlesung der NS. Nr. 48, 49 und 50 des Verwaltungsausschusses der LAWK:

Die Niederschriften Nr. 48, 49 und 50 des Verwaltungsausschusses der LAWK werden verlesen. Den in den Punkten 3, 6, 7, 9 und 11 der NS. Nr. 48, den in den Punkten 2 und 3 der NS. Nr. 49 und den in den Punkten 4, 6 und 8 der NS. Nr. 50 gefassten Beschlüssen wird die Zustimmung erteilt.

Eine Stellungnahme zum Rechnungsabschluss 1957 sowie zum Voranschlag 1958 wird zurückgestellt, weil die übermittelten Unterlagen zu wenig Auskunft erteilen.

6. Anfälliges:

a) Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz hat mit Bescheid vom 21.6.1958 Zl. II - 3541/1957 die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften anlässlich des Neubaus der Schwarzachbrücke bestätigt,

- 2 -

b) Den Interessenten für die Eisenträger der alten Schwarzachbrücke soll mitgeteilt werden, dass diese zum Preise von S 2,- pro kg verkauft werden.

c) Das Schreiben der Firma Franz Martin Maser, Dornbirn vom 28. Juni 1958 wegen des Kipptores beim Doktorhaus wird verlesen. Nach Dringlichkeitserklärung wird beschlossen, das Kipptor der Firma Mäser zur Verfügung zu stellen und Offerte für ein neues Kipptor einzuholen. Der Bauausschuss wird ermächtigt, die Wahl des Kipptores zu treffen und dieses zu bestellen.

d) Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz hat den Termin der Volksabstimmung über die Bestellung von J. Ammann zum Bürgermeister der Gemeinde Wolfurt auf Sonntag, den 21. September 1958 angesetzt.

e) Der Ortsschulrat gemeinsam mit dem Finanzausschuss soll über den Antrag der Volksschule Wolfurt wegen Anschaffung von neuen Schultafeln beraten und Vorschläge unterbreiten.

7. Schluss der Sitzung um 23.00 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: